

Datum: 08.03.2018
Medium: Landshuter Zeitung (LZ)
Autor: red

© 2018 - LZ Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

„Freundeskreis Fritz Koenig“ in Gründung

Im Rauchensteiner-Haus ist am Samstag, 10. März, 11 Uhr, die Gründungsversammlung für einen „Freundeskreis Fritz Koenig“, der von Dr. Ulrike Bayer und Dr. Wolfgang Conrad initiiert wurde. In einem Aufruf zur Gründung heißt es: „Querelen innerhalb der Maria-und-Fritz-Koenig-Stiftung, nicht enden wollende Negativschlagzeilen, ein von Intransparenz und Taktlosigkeit geprägtes Agieren von einigen Mitgliedern des Stiftungsvorstandes lassen die Freunde Fritz Koenigs daran zweifeln, dass die Stiftung in der derzeitigen personellen Zusammensetzung dem Auftrag und Erbe des großen Künstlers gerecht wird.“ Der Freundeskreis trete ein für Ausstellungskonzepte, die dem Anspruch des Skulpturenmuseums auch zukünftig gerecht würden; für eine Fortsetzung der Museumsarbeit „unter der bewährten Leitung von Stefanje Weinmayr“ und für Pläne, den Ganslberg „als Schaffungsort Fritz Koenigs“ zu bewahren.